

Christina Hörmann

Lebenslauf

Christina Hörmann, geboren 1991, begann mit 6 Jahren an der örtlichen Musikschule in Kötschach-Mauthen (Kärnten) Gitarre zu lernen. Erfolge verzeichnete sie bei zahlreichen Auftritten bei „Prima la musica“ im Solo- und Kammermusikbereich (u.a. Teilnahme am Bundeswettbewerb). 2010 begann Christina Hörmann das Instrumentalpädagogikstudium (IGP) an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz bei Ortrud Posedu, Adriano Del Sal und Armin Egger mit Hauptfach Gitarre. Bei Michaela Reingruber belegte sie den Schwerpunkt Saxophon um auch auf diesem Instrument die Lehrbefähigungsprüfung abzuschließen. Darüber hinaus absolvierte sie die Ausbildung in der Elementarmusikpädagogik (EMP). Ihr Interesse an Musikgeschichte zeigte sich bereits sehr früh und mit dem Verfassen der wissenschaftlichen Abschlussarbeiten kristallisierte sich die Forschung als weiteres wichtiges Tätigkeitsfeld heraus. Abschluss des Bachelor- und Masterstudiums mit Auszeichnung, seit Oktober 2018 belegt Christina Hörmann das Wissenschaftliche Doktoratsstudium im Bereich der Historischen Musikwissenschaft. Konzerttätigkeit vermehrt im Bereich der Kammermusik, fixe Ensembles sind das Duo „Saitenklappe“ (Gitarre/Querflöte) und das Gitarrentrio „Allegri“. Seit 2016 unterrichtet Christina Hörmann am Johann-Joseph-Fux-Konservatorium in Graz.